



Weihnachtsstimmung im Hafen von Leer. NDR/RIKE CASTENOW

Persönlich

Ein sicherer Hafen – Gedanken zu Weihnachten

Im diesjährigen Weihnachtschor-Projekt unserer Kirchgemeinde steht ein englischsprachiges Lied im Mittelpunkt: «Harbour» von der britischen Komponistin Anna Tabbush (*1979). Sie schrieb es im Jahr 2020 als Reaktion auf die syrische Flüchtlingskrise. Der Text ist eine Einladung zu Offenherzigkeit und Mitgefühl geflüchteten Menschen gegenüber:

«Denn unsere Tür ist immer offen und unser Herd ist immer warm, wenn du einen Zufluchtsort brauchst, Wir sind ein Hafen im Sturm.»

In diesem Gedanken, anderen Menschen Zuflucht und Geborgenheit zu schenken, klingt für mich die Botschaft von Weihnachten an: Gott selbst wird Mensch – und kommt in unsere unruhige, verletzte Welt, um uns einen Ort des Friedens zu schenken.

Ein altes Adventslied vergleicht das Kommen Jesu mit einem Schiff, das nach langer Fahrt endlich den Hafen erreicht – mit einer kostbaren Ladung an Bord: Frieden, Geborgenheit und Liebe. Wo dieses «Schiff» ankommt, da kehrt Ruhe ein, da wird die Welt heil.

Kann Weihnachten ein solch sicherer Hafen für mich sein? Ein Ort, an dem ich Abstand gewinnen kann? Ein Ort, an dem ich Geborgenheit finde, zur Ruhe komme? Dort, wo ich mich willkommen fühle und angenommen bin? Was ist für Sie, liebe Leserinnen und Leser, solch ein sicherer Hafen?

Weihnachten als Sehnsuchtsort – da, wo wir einen sicheren Hafen finden und für andere Menschen solch ein sicherer Hafen sein können. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen.

DETLEF NOFFKE, PFARRER

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 30. November
17 Uhr, musikalischer Gottesdienst in der Kirche Ormalingen mit dem Chor «con fuoco», Pfarrer Detlef Noffke

Sonntag, 7. Dezember
10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Ormalingen mit anschliessendem Pfarrhauskaffee, Pfarrer Reinhard Frische

Samstag, 13. Dezember
17 Uhr, Fiire mit de Chliine, (beim Cheerzezie & Stärnemärt)

Im Zingge 59

Sonntag, 14. Dezember
17 Uhr, Schulweihnacht in der MZH Hemmiken, Primarschulkinder und Pfarrer Detlef Noffke

Sonntag, 21. Dezember
Dieser Gottesdienst entfällt. Gerne verweisen wir auf die Gottesdienste unserer Nachbargemeinden

Heiligabend, 24. Dezember
17 Uhr, Familienweihnacht mit der 4. Primar Ormalingen, Pfarrerin Laura Klingenberg

22 Uhr, Christnachtvesper in der Kirche Ormalingen, Pfarrer Reinhard Frische

Weihnachten, 25. Dezember
10 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Weihnachtschor und Abendmahl in der Kirche Ormalingen, Pfarrer Detlef Noffke und Chor

Donnerstag, 1. Januar
17 Uhr, Kurzgottesdienst in der Kirche Ormalingen mit anschliessendem Apéro in der

Kirche oder im Pfarrhaus, Pfarrer Detlef Noffke

Zentrum Ergolz Ormalingen
jeweils donnerstags, 10 Uhr

Weitere Anlässe

Rägeboge:
ökumenischer Chinder-Träff.
Hemmiken:
Mittwoch, 17. Dezember, 14–16 Uhr, in der Turnhalle

Ormalingen:
Mittwoch, 17. Dezember, 14–16 Uhr, im Pfarrhaus

Rainbow.
Freitag, 19. Dezember, 18–21 Uhr, im Pfarrhaus

Handarbeitsgruppe.
Dienstag, 2. Dezember, 14–16 Uhr, im Pfarrhaus

Kontakt

Pfarrer:
Detlef Noffke, 061 981 10 33, pfarramt@ref-ormalingen-hemmiken.ch

Sekretariat:
Milena Le Rose, 061 983 10 38, sekretariat@ref-ormalingen-hemmiken.ch

Öffnungszeiten:
Donnerstag, 9–11.30 Uhr

ref-ormalingen-hemmiken.ch

Buus-Maisprach

Persönlich

Warten

Alle Jahre wieder: Mit dem ersten Advent beginnt das neue Kirchenjahr, beginnen die beliebten begehbaren Adventsfenster, die lichtervolle Zeit der Liebe und des Friedens. Ich meine dies absolut nicht ironisch. Ich warte richtiggehend darauf. Und das Warten spielt ja in dieser adventlichen Zeit eine zentrale Rolle. Alle sind am Warten. Nicht nur Simeon. Nicht nur die Menschen, die auf ein Ende der römischen Gewaltherrschaft warten. Nicht nur Maria und Josef. Nicht nur die Hirten. Und heute: nicht nur wir, sehnsüchtig wartend auf Frieden, auf wirklichen Frieden. Von Andrea Schwarz ist diesbezüglich ein besonders schönes Gedicht erschienen, «Das andere Fest».

Ich habe auf das Licht gewartet, aber vielleicht ist das Warten schon Licht.
Ich habe auf Erfüllung gewartet, aber vielleicht ist die Sehnsucht schon die Erfüllung.
Ich habe auf Freude gewartet, aber vielleicht waren die Tränen schon das Zeichen des Lebens.
Ich habe auf Gott gewartet und ein Kind kommt zur Welt.

Aufwarten – Erwartungen – in Erwartung sein – (er)warten: Man kann mit diesem Wort spielen. Aber so spielerisch leicht kommt einem das Warten gar nicht vor. Warten hat auch etwas Schmerzvolles, etwas Sehnsüchtiges, etwas Langweiliges, etwas Verheissungsvolles. Man kann enttäuscht werden, zum Beispiel, wenn gewisse Vorstellungen nicht erfüllt werden. Ich hoffe, dass Sie in diesem Jahr nicht enttäuscht werden, denn auch in diesen adventlichen Wochen laden wir Sie zu farbigen, tiefsinnigen und vielfältigen Anlässen und Gottesdiensten ein. Ja, ich freue mich auf die wunderbaren Advents- und Weihnachtslieder. Und beson-



ders in unseren beiden Gemeinden wird ja mannigfaltig gesungen: Wir haben vier Chöre! Schon seit Wochen sind unsere Stärnschnuppe-Kinder am Üben der Texte und der Lieder.

Was wir versprechen können: Dieses Jahr kommen auch die Tiere nicht zu kurz. Tiere spielen im Krippenspiel eine grosse Rolle – freuen Sie sich auf den zweiten und auf den dritten Advent! Kommen Sie, freuen Sie sich mit – bestimmt wird Ihnen heiter und weihnächtig ums Herz. Und die Tiere sollen auch am Heiligabend nicht fehlen. Mal schauen, welches der vielen «Weihnachtstiere» dieses Jahr im Zentrum stehen wird. Hoffentlich werden wieder möglichst viele Sängerinnen und Sänger im gemischten Ad-hoc-Chor mitsingen, den Doris Haspra in der Christnachtfeier leiten wird. Die Proben finden dieses Jahr am Dienstagabend statt, von 19 bis 20 Uhr in der Kirche Buus. Schauen Sie vorbei und singen Sie mit! Es wird ein wundervolles Fest. Und je mehr Sängerinnen und Sänger mitmachen, desto voller, kräftiger und eindrucklicher dürfen wir auch dieses Jahr wieder das Fest der Geburt Jesu erleben. Tief in unseren Herzen. Singend. Oder auch zuhrend.

PFARRER DANIEL HANSELMANN

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 30. November, erster Advent
10 Uhr, Kirche Buus: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel, anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro

Sonntag, 7. Dezember, zweiter Advent
17 Uhr, Kirche Maisprach: Krippenspiel, mit Pfarrer Daniel Hanselmann, den Stärnschnuppe-Kindern, dem Leiter-Team und Doris Haspra, Piano. Eröffnung des Adventsfensters in der Kirche

Sonntag, 14. Dezember, dritter Advent
17 Uhr, Kirche Buus: Krippenspiel, mit Pfarrer Daniel Hanselmann, den Stärnschnuppe-Kindern, dem Leiter-Team und Doris Haspra, Piano. Eröffnung des Adventsfensters in der Kirche

Donnerstag, 18. Dezember
19.15 Uhr, Kirche Maisprach: Weihnächtliches Konzert mit Arianna Savall und Petter Udland Johansen sowie dem Frauenchor Maisprach

Heiligabend, 24. Dezember
23 Uhr, Kirche Buus: Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Hanselmann, dem Christnachtchor mit instrumentaler Begleitung (Aaron Irniger und Margrit Thommen) unter der Leitung von Doris Haspra

Weihnachten, 25. Dezember

10 Uhr, Kirche Maisprach: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel

Neujahr, 1. Januar
17 Uhr, Kirche Buus: Neujahrtgottesdienst mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Musikertainer Hene Wirz, Piano. Anschliessend Neujahrsapéro

Weitere Anlässe

Stärnschnuppe.
Samstag, 29. November, 10–11.30 Uhr im Pfarrhaus Buus (mit Znüni), siehe sep. Info

Samstag, 6. Dezember, 9.30–11.45 Uhr in der Kirche Maisprach (mit Znüni), siehe sep. Info

Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr: Krippenspiel in der Kirche Maisprach, Adventsfenstereröffnung

Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr, Krippenspiel in der Kirche Buus, Adventsfenstereröffnung

Sing mit am Heiligabend – Christnachtchor.
Wir proben als Chor einige gängige Weihnachtslieder in der Kirche Buus, mit Doris Haspra.

Dienstag, 2. Dezember, 19–20 Uhr

Dienstag, 9. Dezember, 19–20 Uhr

Dienstag, 16. Dezember (Hauptprobe), 19–20 Uhr

55 +/-: Mitenand unterwägs.
Dienstag, 9. Dezember,

14–17 Uhr, Spiel- und Jassnachmittag im Gemeindehaus Buus, 2. Stock. Lift ist vorhanden

Silbergarten.
Mittwoch, 10. Dezember, 14 Uhr, im Gemeindezentrum Maisprach, «Advents- und Weihnachtsgeschichten», musikalische Auflockerung durch die Baselbieter Strichmuusig Sydebändel und mit feinem Zvieri

Kontakt

Pfarramt:
Pfarrer Daniel Hanselmann, 061 841 12 46, hanselmann.daniel@bluewin.ch

Sekretariat:
Andrea Henz-Trojer, 061 843 71 22, sekretariat@ref-buus-maisprach.ch

Die auf den Herrn hoffen, gewinnen neue Kraft. Sie fahren auf mit Flügeln wie Adler.
Jes 40, 31

ref-buus-maisprach.ch